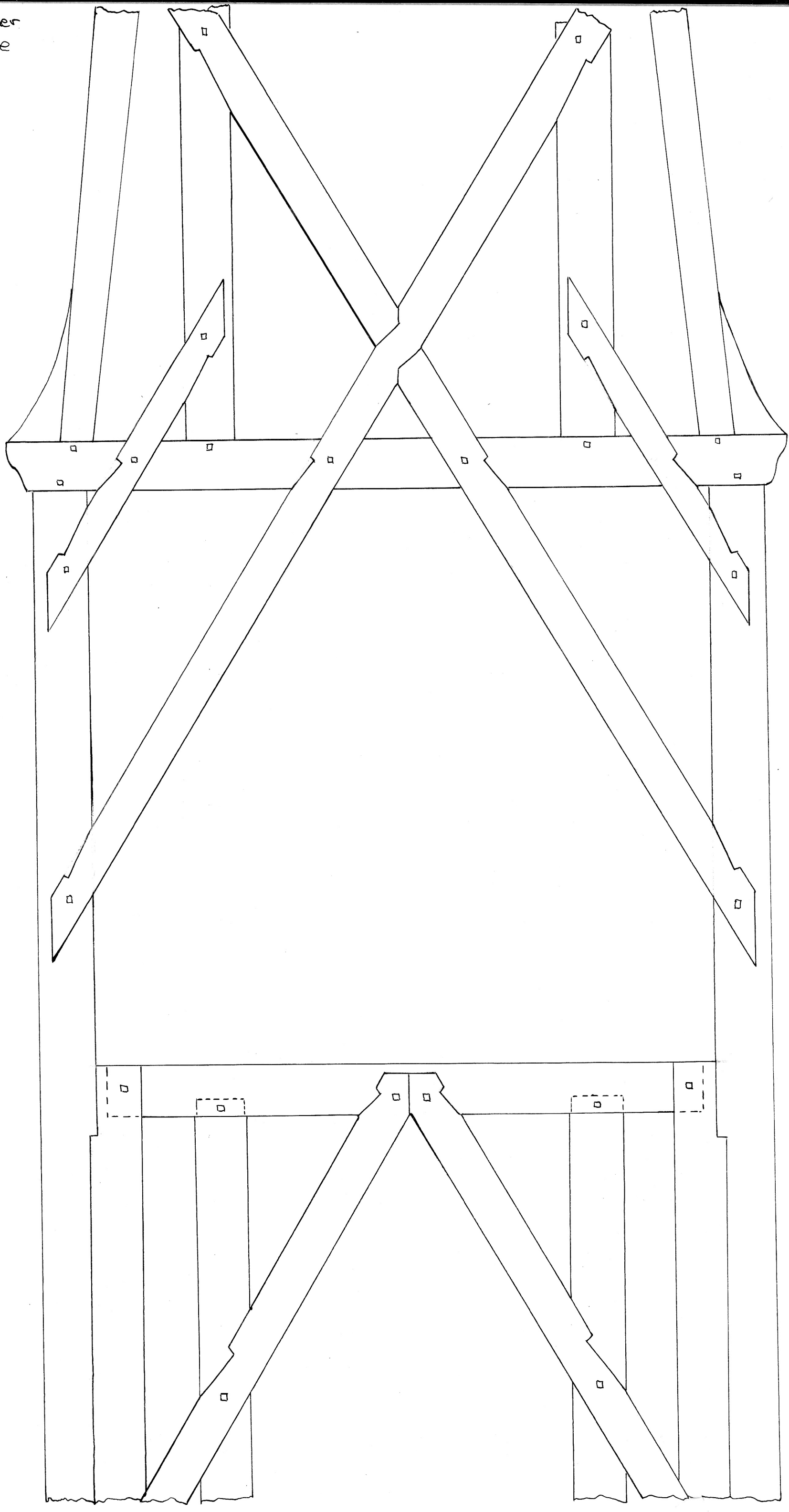
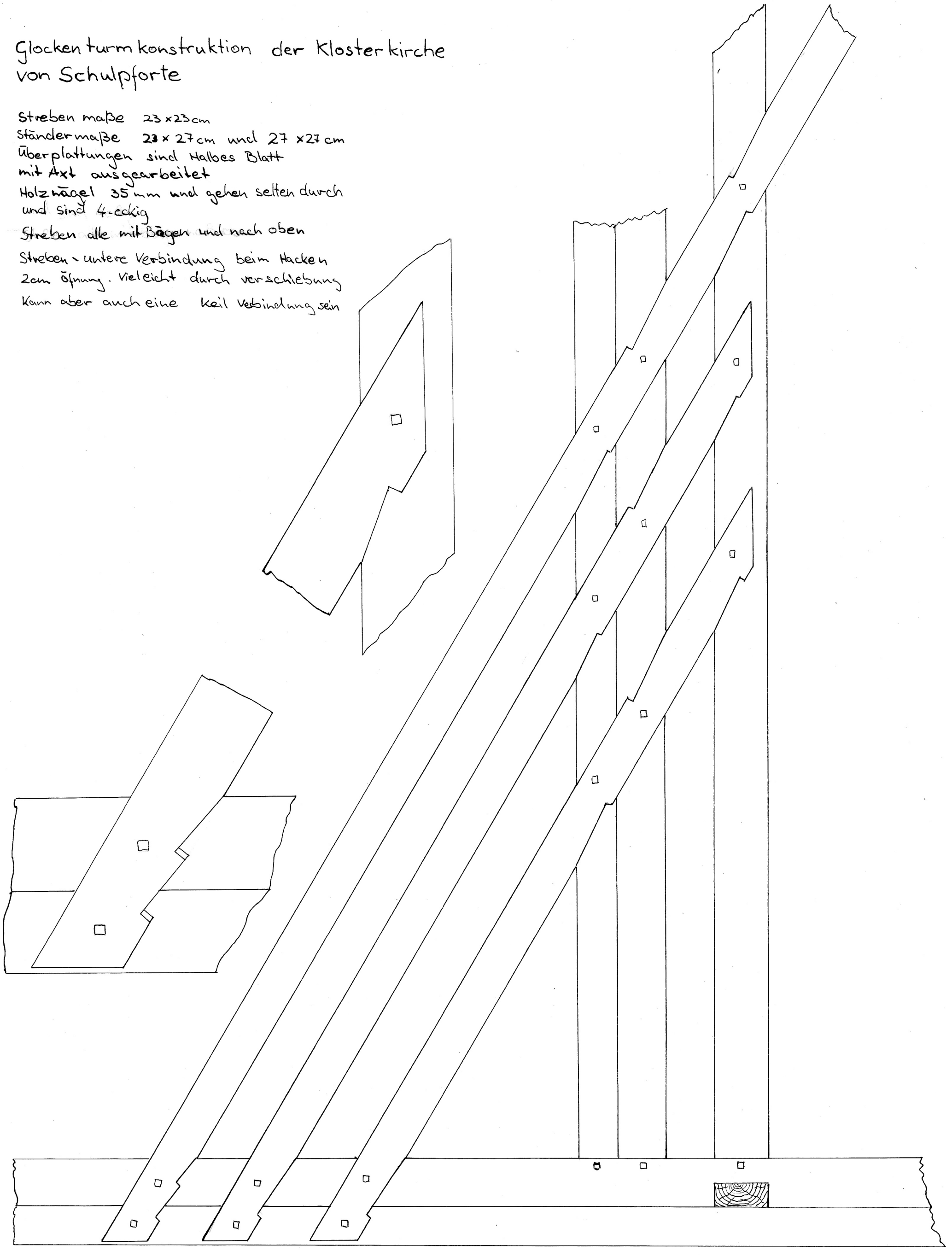
Glockenturm der
Klosterkirche
Schulpforte



1998 Axel Welter

Glockenturmkonstruktion der Klosterkirche von Schulpforte

Streben maße 23 x 23 cm
Ständermaße 23 x 27 cm und 27 x 27 cm
Überplattungen sind Halbes Blatt
mit Axt ausgearbeitet
Holznägel 35 mm und gehen selten durch
und sind 4-eckig
Streben alle mit Bögen und nach oben
Streben - untere Verbindung beim Hacken
2cm Öffnung. Vielleicht durch verschiebung
Kann aber auch eine Keil Verbindung sein



1998 Axel Weller

Glockenturmkonstruktion der Klosterkirch von Schulpforte

Grundriß

Älteste Konstruktio ca. 15 Jahrhundert. Komplett Eiche. Verbindungen mit Axt gehauen Sehr sauber und exakt gehauene Balken, trotzdem spielerisch Bögen aus genutzt

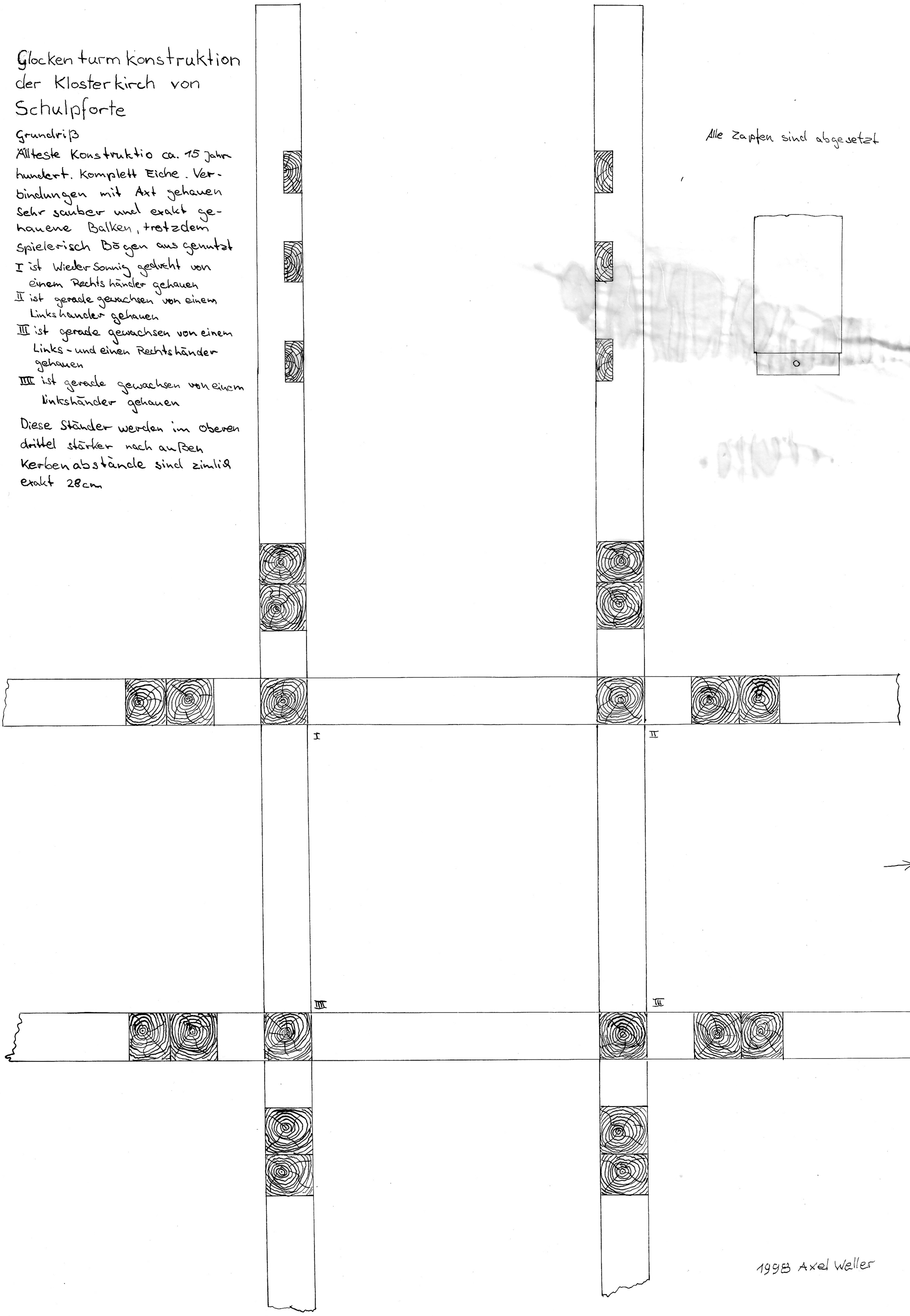
I ist Wiedersonnig gedreht von einem Rechtshänder gehauen

II ist gerade gewachsen von einem Linkshänder gehauen

III ist gerade gewachsen von einem Links- und einen Rechtshänder gehauen

IIII ist gerade gewachsen von einem Linkshänder gehauen

Diese Ständer werden im oberen drittel stärker nach außen Kerbenabstände sind ziemlich exakt 28cm

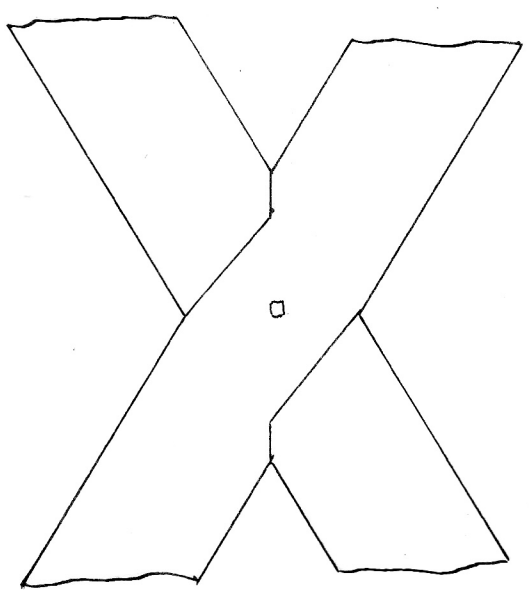


Alle Zapfen sind abgesetzt

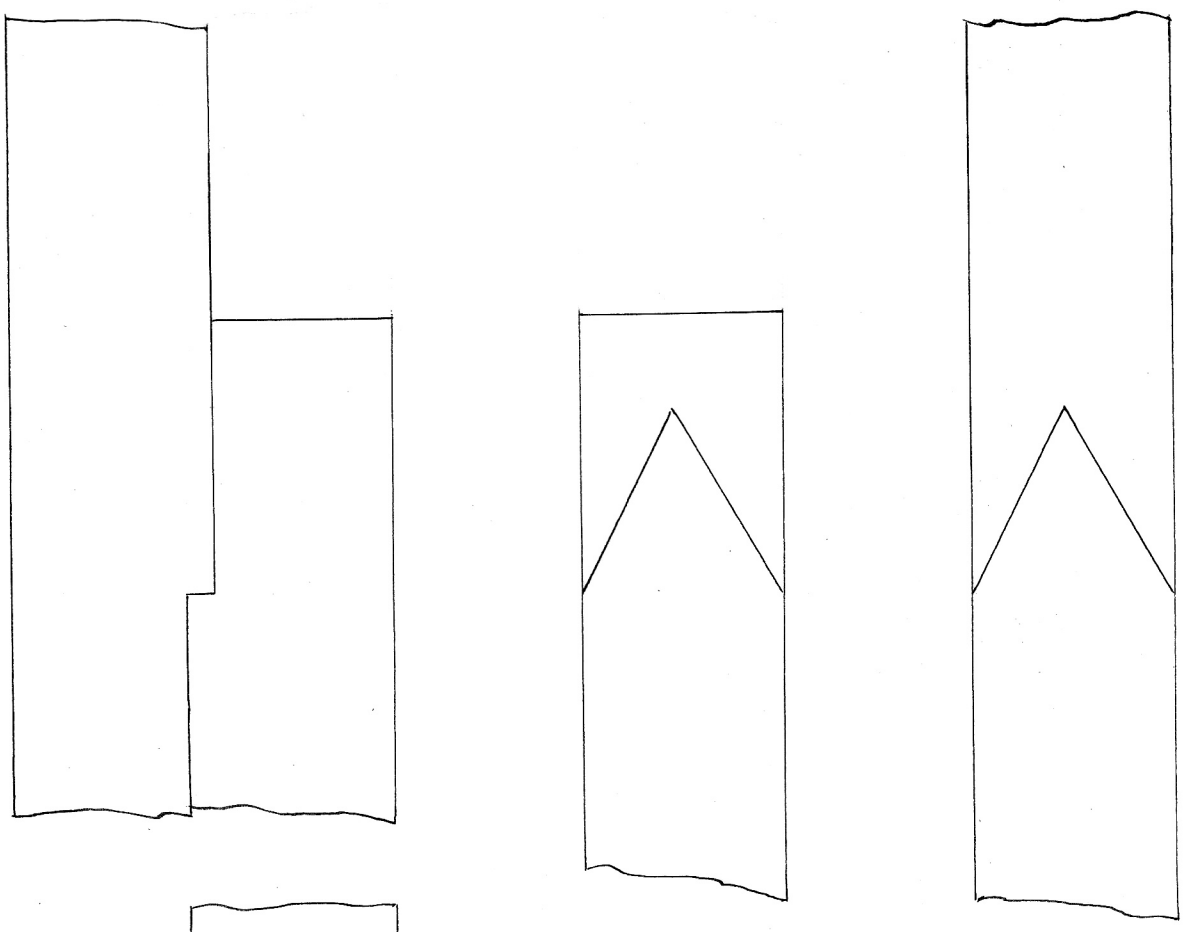
1998 Axel Welles

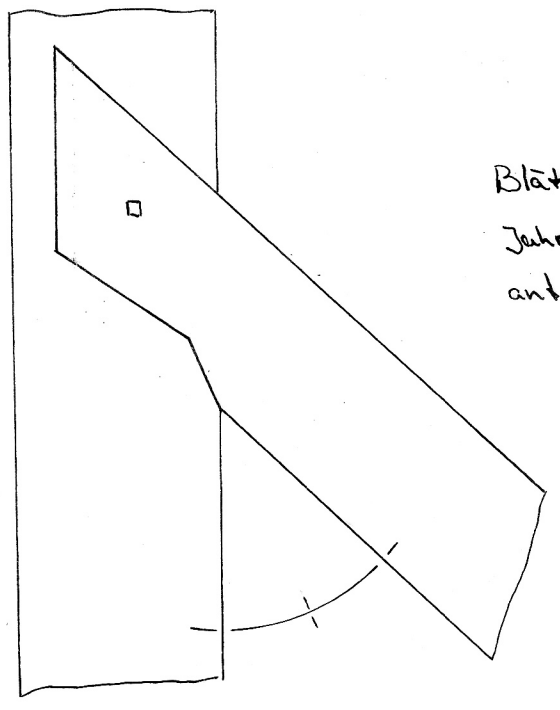
Glockenturmkonstrucktion
der Klosterkirche von
Schulpforte

Details



Ständer-Stoß gesichert mit
Eisenbändern





Blätter einer Konstruktion die ca. 100 Jahre später eingebaut wurde, interessant ist die Winkelhalbierende

1998 Axel Weller